



AZ ZII1-17101/142#1

Einweisung zur Nutzung von Blackberry-Geräten (SecuSUITE)

Für die Bundesverwaltung wurde zentral eine Lösung zur sicheren mobilen Kommunikation (SecuSUITE) auf Basis von Blackberry-Endgeräten eingeführt.

Die SecuSUITE-Lösung ermöglicht den mobilen Zugang zum IT-Netz des BMI mittels mobiler Endgeräte (derzeit Blackberry Z10, Q10 und Z30) und damit die Synchronisation Ihrer Outlook-Daten (Mails, Kalender, Kontakte, Aufgaben) zwischen dem mobilen Endgerät und dem Outlook-Server des BMI. Die Lösung ist, wie das BMI-Netz, auch für bis zu VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) eingestufte Daten zugelassen.

Die folgenden Hinweise unterstützen Sie bei der Nutzung Ihres SecuSUITE-Blackberry-Gerätes. Ausführliche Informationen zur Bedienung des Gerätes finden Sie im SecuSUITE-Blackberry-Benutzerhandbuch online im iNet.

Trennung von Geschäfts- und Privatdaten

Auf dem Gerät werden auf Basis der Blackberry Balance Technologie zwei unterschiedliche Arbeitsbereiche eingerichtet; Persönlich und Geschäftlich. Das ermöglicht die sichere Trennung von persönlichen und dienstlichen Daten.

Dem Nutzer ist es erlaubt, mittels der im Endgerät vorinstallierten Funktionalitäten auf der persönlichen Seite des Gerätes die Onlineverbindung der dienstlichen Mobilfunkkarte im moderaten Maße unter einer privaten Identität zu nutzen. Die Installation von nicht durch das BMI autorisierter Software (Apps) sowie die Nutzung der privaten Seite zu erwerbswirtschaftlichen Zwecken ist nicht zulässig. Eine Liste der zugelassenen Apps wird - sobald verfügbar - von Z II 1 zur Verfügung gestellt. Es gelten die entsprechenden Ausführungen in der HAO Gruppe 3 Blatt 4.1.



Das BMI hat keinen Zugang zu den Informationen auf der privaten Seite des Gerätes. Es behält sich jedoch vor, in begründeten Fällen (z. B. aus IT-Sicherheitsgründen) auf die private Seite des Gerätes einzuwirken (z. B. durch Sperrung, Löschung oder Zurücksetzung der Gerätedaten). Der Nutzer erklärt hierzu sein ausdrückliches Einverständnis.

Hinweise zum verschlüsselten Telefonieren

Mit Ihrem BlackBerry-Gerät können Sie direkt nach der Übergabe verschlüsselte Anrufe bis zu dem Geheimhaltungsgrad VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) zu anderen BlackBerry-Nutzern des BMI und unter bestimmten Voraussetzungen auch gesicherte Telefonate zu identischen Geräten in der Bundesverwaltung führen.

Dazu wurde während der Inbetriebnahme des Gerätes die App „SecuVOICE“ im geschäftlichen Bereich installiert. Um Fehlbedienungen auszuschließen, sollten Sie verschlüsselte Anrufe unbedingt **nur** direkt über SecuVOICE durchführen. Für ein verschlüsseltes Telefongespräch müssen beide Gesprächsteilnehmer ein vom BSI zugelassenes BlackBerry-Gerät in Verbindung mit der App „SecuVOICE“ verwenden, die auf demselben Vermittlungsserver registriert wurden. Das trifft für alle BlackBerry-Geräte des BMI zu. Bei Kontakten außerhalb des BMI erfragen Sie bitte diese Informationen bei Ihrem Gesprächspartner. Wenn Sie mit der SecuVOICE-App einen Teilnehmer ohne ein entsprechendes Endgerät anrufen, wird der Anruf mit der Fehlermeldung „Unbekannte Rufnummer“ abgebrochen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch.

Mobilfunk-Nutzung (TwinBill)

Die Dienststelle ermöglicht Ihnen die Nutzung der dienstlich bereitgestellten Telekommunikationseinrichtungen, sofern durch die private Nutzung keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Regelungen in der HAO Gruppe 3 Blatt 13 finden auch bei den SecuSUITE-Blackberry-Geräten Anwendung.



Im Mobilfunkbereich haben sich viele Nutzer für den Abschluss eines privaten Zusatzvertrags (TwinBill) entschieden. Bitte beachten Sie, dass die SecuSUITE-Blackberry-Geräte aufgrund der eingesetzten Technologie immer mit den Hintergrundsystemen des BMI verbunden sind, auch wenn Sie in Ihrem TwinBill-Tarif **privat** eingebucht sind. Aus diesem Grund können aufgrund der aktuellen Tarifstruktur im Vergleich zu den ansonsten niedrigen Verbindungspreisen im privaten Vertrag relativ hohe Datengebühren anfallen. Diese werden vom Mobilfunkprovider mit Ihnen direkt abgerechnet, eine nachträgliche Erstattung dieser Kosten ist nicht möglich.

Um einer erhöhten Rechnung in dem privaten Tariffteil entgegenzuwirken, müssen Sie **vor jedem Umschalten auf die private Seite der Mobilfunkarte** die Datendienste auf dem Blackberry **deaktivieren**. Nach dem Wechsel zurück auf die Business-Rufnummer sind die Datendienste wieder zu reaktivieren, damit eine Synchronisierung Ihrer dienstlichen Informationen erfolgen kann. Auf dem Gerät sind dazu die folgenden Schritte notwendig:

Deaktivieren der Datenverbindung (vor der Umschaltung auf die private Seite):

Einstellungen / Netzwerkverbindungen / Mobilfunknetz / Deaktivierung der „Datendienste“ durch Umschalten des entsprechenden Schiebereglers

Aktivieren der Datenverbindung (nach dem Umschalten auf die dienstliche Seite):

Einstellungen / Netzwerkverbindungen / Mobilfunknetz / Aktivierung der „Datendienste“ durch Umschalten des entsprechenden Schiebereglers

Die Einweisung und Vorgaben zur Nutzung des SecuSUITE-Blackberry-Gerätes, insbesondere zur privaten Nutzung, habe ich verstanden und akzeptiert.

.....
Name Ort, Datum Unterschrift